

2. Grundlagen

Rechtliche Grundlage bietet die „Verordnung über die Übertrittsverfahren in der Volksschule“, SRL 405b.

2.1 Voraussetzungen

Getrennte Sekundarschule Niveau A

- In allen Niveaufächern im Niveau A eine Zeugnisnote von mindestens 4.5.
- Im Fach Naturlehre mindestens die Note 4.5 im Anforderungsniveau A/B.

Kooperative und integrierte Sekundarschule

- In mindestens drei Niveaufächern des Niveaus A eine Zeugnisnote von mindestens 4.5.
- In einem Niveaufach im Niveau B eine Zeugnisnote von mindestens 5.0.
- Im Fach Naturlehre mindestens die Note 4.5 im Anforderungsprofil A/B.

2.2 Anforderungsprofil Kurzzeitgymnasium

Auftrag

Das Kurzzeitgymnasium dauert vier Jahre und führt zur gymnasialen Matura. Es vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung und bereitet auf ein Studium an einer Universität, an einer Eidgenössischen Technischen Hochschule, einer Pädagogischen Hochschule oder auf bestimmte Studiengänge an Fachhochschulen vor.

Anforderungen

Neben einer grossen Neugier für die vielfältigen Wissensbereiche bringen die Lernenden folgende Voraussetzungen mit:

- Sie sind fähig, bei komplexen Sachverhalten das Wesentliche zu erkennen und bei der Betrachtung verschiedener Dinge die Gemeinsamkeiten, Regeln und Zusammenhänge zu sehen.
- Sie sind bereit, Kreativität zu entwickeln. Sie verfügen über ein gutes Gedächtnis und ein hohes Konzentrationsvermögen.
- Sie können sich sprachlich leicht, klar und situationsgerecht ausdrücken.
- Sie sind bereit, lange und viel zu lernen.
- Sie wollen eine hohe Selbständigkeit im Erarbeiten und Einordnen von neuen Lerninhalten sowie im Ausführen von Arbeitsaufträgen erwerben.

Aufnahmebedingung

Getrennte Sekundarschule Niveau A

- In allen Niveaufächern im Niveau A eine Zeugnisnote von mindestens 4.5.
- Im Fach Naturlehre mindestens die Note 4.5 im Anforderungsniveau A/B.

Kooperative und integrierte Sekundarschule

- In mindestens drei Niveaufächern des Niveaus A eine Zeugnisnote von mindestens 4.5.
- In einem Niveaufach im Niveau B eine Zeugnisnote von mindestens 5.0.
- Im Fach Naturlehre mindestens die Note 4.5 im Anforderungsprofil A/B.

2.4 Termine und Aufgaben

Klasse	Wann	Wer	Was	Womit
2. (u. 3.)	August	KLP	<ul style="list-style-type: none"> Information der Lernenden über das Übertrittsverfahren 	<ul style="list-style-type: none"> Informationsschrift Anmeldeformular
2. (u. 3.)	Ende August	KLP SL Sek	<ul style="list-style-type: none"> Anmeldeschluss für das Übertrittsverfahren Übergabe der Anmeldeformulare an die SL Sek 	<ul style="list-style-type: none"> Anmeldeformular
2. (u. 3.)	August/September	KLP	<ul style="list-style-type: none"> Beratungsgespräch auf Wunsch der Erziehungsberechtigten oder der/des Jugendlichen 	<ul style="list-style-type: none"> Anforderungsprofil Kurzzeitgymnasium Beurteilungsbogen
2. (u. 3.)	August bis Januar	KLP	<ul style="list-style-type: none"> Beobachten, Beurteilen und Fördern der angemeldeten Lernenden Selbstbeurteilung der Lernenden und Besprechungen 	<ul style="list-style-type: none"> Beurteilungsbogen Überlegungen zur Laufbahnwahl
2.	Herbst bis Weihnachten	SL Sek KLP Eb	<ul style="list-style-type: none"> Elternabende: Eb lernen Angebote auf der Sekundarstufe II kennen (gymnasialer und berufsbildender Bereich) 	<ul style="list-style-type: none"> Vertretung SL KZG und Berufsschulen Infoschrift für Erziehungsberechtigte Information für Erziehungsberechtigte (Powerpoint-Präsentation) Verordnung SRL Nr. 405b
2.	Herbst bis Weihnachten	SL KZG KLP Eb	<ul style="list-style-type: none"> Elternabende: Eb lernen das KZG kennen 	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltung pro Standort Kurzzeitgymnasium
2. (u. 3.)	Herbst bis Weihnachten	SL KZG KLP	<ul style="list-style-type: none"> Schnuppertage an den Kurzzeitgymnasien Schnuppertag an den Langzeitgymnasien <p>Gymnasialbildung > aktuell</p>	<ul style="list-style-type: none"> Hospitation mit Einbezug in geeigneter Form in den Unterricht
2. (u. 3.)	31. Januar	KLP	<ul style="list-style-type: none"> Zeugnisabgabe 	<ul style="list-style-type: none"> Zeugnis
2. (u. 3.)	31. Januar	SL Sek	<ul style="list-style-type: none"> 1. Meldung der Lernenden UeV KZG an SL KZG 	<ul style="list-style-type: none"> Formular
2. (u. 3.)	Februar	KLP	<ul style="list-style-type: none"> Beurteilungsgespräch mit den Erziehungsberechtigten und der/dem Jugendlichen zur Entscheidungsfindung 	<ul style="list-style-type: none"> Übertrittsdossier Beurteilungsbogen Überlegungen zur Laufbahnwahl

Klasse	Wann	Wer	Was	Womit
2. (u. 3.)	Anfang März	KLP	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterleitung des Übertrittsdossiers an SL Sek o d e r • Gespräch im Rahmen des Einigungsverfahrens a n s c h l i e s s e n d • Weiterleitung des Übertrittsdossiers an SL Sek (oder Übergabe des Übertrittsdossiers an die Erziehungsberechtigten zwecks eigenem Antrag an die SL KZG innert 10 Tagen) 	<ul style="list-style-type: none"> • vollständiges Übertrittsdossier
2. (u. 3.)	bis 1. März	SL Sek	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterleitung der Übertrittsdossiers an die SL KZG 	<ul style="list-style-type: none"> • vollständige Übertrittsdossiers
2. (u. 3.)	31. März	SL KZG oder SL Sek	<ul style="list-style-type: none"> • Bestätigung der Aufnahme (oder Rückweisung zur erneuten Beurteilung) an Erziehungsberechtigte, KLP und SL Sek • Bestätigung des Rückzugs der Anmeldung an Erziehungsberechtigte und KLP 	<ul style="list-style-type: none"> • vollständiges Übertrittsdossier
2. (u. 3.)		SL KZG	<ul style="list-style-type: none"> • Bestätigung der Aufnahme (oder Abweisung) bei Antrag der Erziehungsberechtigten nach Uneinigkeit beim Einigungsgespräch an Erziehungsberechtigte, KLP und SL Sek • Verweigerung nach dem zweiten Zuweisungsentscheid 	<ul style="list-style-type: none"> • vollständiges Übertrittsdossier
2. (u. 3.)	innert 20 Tagen	Eb	<ul style="list-style-type: none"> • Beschwerdemöglichkeit beim Bildungs- und Kulturdepartement 	
		SL KZG SL Sek	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbewahrungspflicht der Dossiers während dreier Jahre 	<ul style="list-style-type: none"> • vollständige Übertrittsdossiers
1. KL KZG 2. (u. 3.)	Februar-Ostern	LP KZG KLP Sek	<ul style="list-style-type: none"> • Rückmeldegespräche durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Empfehlungen zu den Rückmeldegesprächen s. Kapitel 4.5
2. (u. 3.)	Mai/Juni	SL KZG KLP Sek	<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilungskonferenz durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Empfehlungen zu den Beurteilungskonferenzen s. Kapitel 4.6

Erklärung

KLP = Klassenlehrperson
SL = Schulleitung

Sek = Sekundarschule
KZG = Kurzzeitgymnasium

Eb = Erziehungsberechtigte